

BAUER

T 141 sound

Bedienungsanleitung

Gebruiksaanwijzing

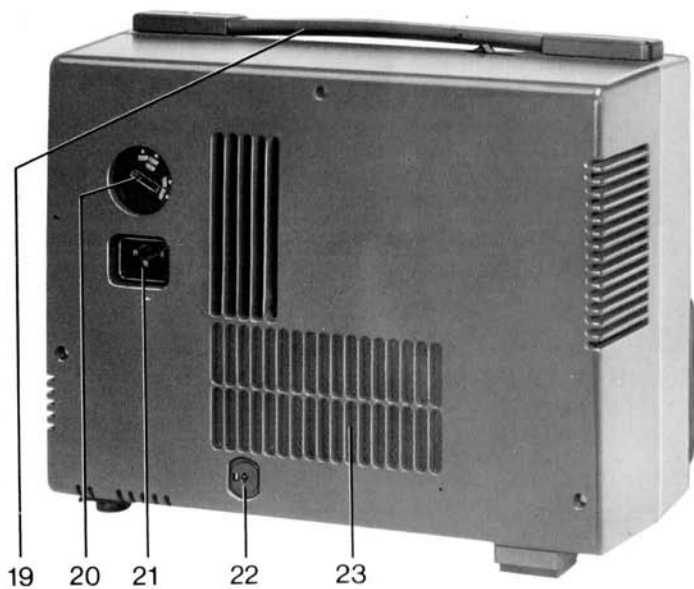
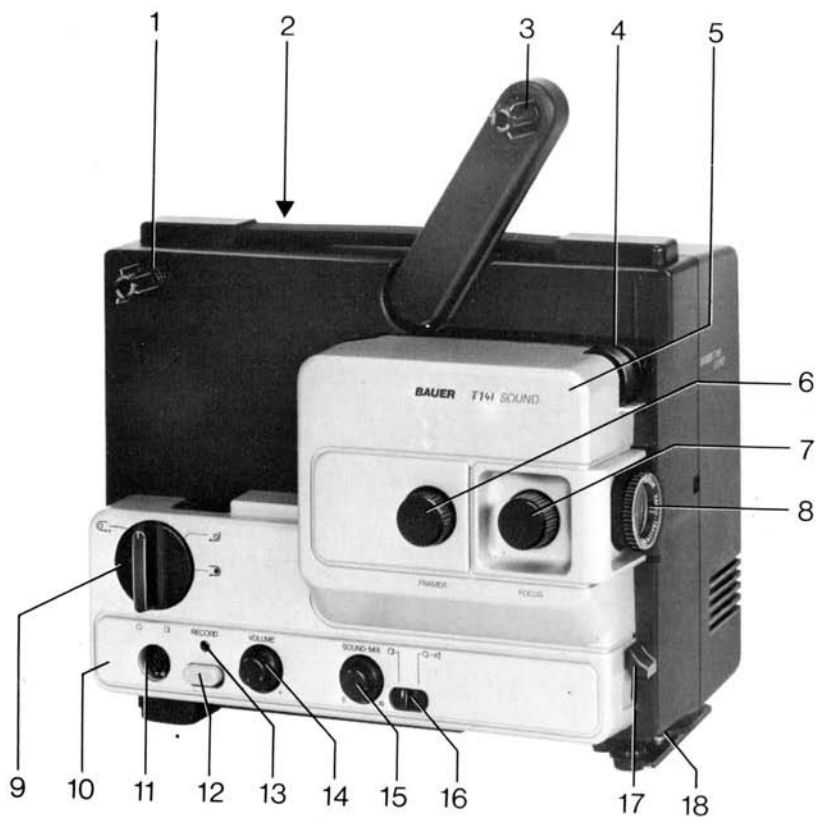


Deutsch Seite 3-10

Beim Lesen der Bedienungsanleitung bitte die erste und die letzte Umschlagseite herausklappen.

Nederlands blz. 11-17

Bij het lezen van de gebruiksaanwijzing de eerste en de laatste zijde van het omslag uitvouwen.



Bedienungselemente:

- 1 Hintere Spulenachse
- 2 Geschwindigkeitsumschalter (18 und 24 B/s)
- 3 Vorderer Spulenarm
- 4 Einfädelrolle
- 5 Lampenhausabdeckung
- 6 Bildstrichverstellung
- 7 Bildschärfereinstellung
- 8 Vario-Objektiv
- 9 Projektorbetriebsschalter
- 10 Filmkanalabdeckung
- 11 Eingangsbuchse
(Mikrofon und Phono/Tonband)
- 12 Aufnahmetaste
- 13 Aufnahmekontrollampe
- 14 Lautstärkeregler
- 15 Trickblende (SOUND MIX)
- 16 Umschalter für Phono-Mikrofon (Aufnahme)
- 17 Schlaufenformer
- 18 Verstellbarer Projektorfuß
- 19 Tragegriff
- 20 Spannungswähler
(siehe auch »Netzanschluß«)
- 21 Anschlußbuchse für Netzkabel
- 22 Anschlußbuchse für Außenlautsprecher
- 23 Eingebauter Lautsprecher
- 24 Lampensockel (Bild D)
- 25 Haltefedern (Bild D)
- 26 Federbügel (Bild D)
- 27 Filmandruckstück (Bild D)

Bedienungsorganen:

- 1 Achterste spoelas
- 2 Schakelaar projectiesnelheid
(18 en 24 bld/sec)
- 3 Voorste spoelarm
- 4 Filminvoer
- 5 Lamphuisdeksel
- 6 Instelling kaderlijn
- 7 Instelling beeldscherpte
- 8 Vario-objectief
- 9 Hoofdschakelaar
- 10 Afdekking filmkanaal
- 11 Ingang (microfoon, platenspeler/
bandrecorder)
- 12 Opnameknop
- 13 Opname-controlelamp
- 14 Volumeregelaar
- 15 Trucageregelaar (SOUND MIX)
- 16 Schakelaar voor fono-microfoon (opname)
- 17 Lusvormer
- 18 Verstelbare projectorvoet
- 19 Draegbeugel
- 20 Spanningskiezer (zie ook »netaansluiting«)
- 21 Aansluiting netkabel
- 22 Aansluiting extra luidspreker
- 23 Ingebouwde luidspreker
- 24 Lampsokkel (afb. D)
- 25 Veren (afb. D)
- 26 Veerbeugel (afb. D)
- 27 Filmaandrukstuk (afb. D)

Filmvorführung

Netzanschluß

Die Netzanschlußwerte Ihres Projektors finden Sie auf dem Typenschild an der Geräteunterseite (Wechselspannung, Netzfrequenz). Ist Ihr Gerät für mehrere Spannungen eingerichtet, stellen Sie am Spannungswähler **20** jeweils die örtliche Netzspannung ein. Netzkabel an Buchse **21** anschließen und Projektor mit dem Stromnetz verbinden.

Wichtig: Achten Sie bitte darauf, daß die Lüftungsöffnungen freigehalten werden müssen!

Funktionen des Projektor-Betriebsschalters (Bild C)

0-Stellung: Stop

Drehung nach rechts (im Uhrzeigersinn)

Stufe 1 Einfädelstellung (ohne Licht)

Stufe 2 Projektion mit Licht

Drehung nach links

Schnellrückwicklung ohne Licht.

Vorführgeschwindigkeit wählen

Hebel **2** bei laufendem Projektor auf 18 oder 24 Bilder pro Sekunde einstellen. Wird die Geschwindigkeit während der Projektion umgeschaltet, kann die Filmschleife verloren gehen – in diesem Fall kurz Schlaufenformer **17** drücken: Die richtige Filmlage wird wieder hergestellt. Gekaufte Filme (z.B. Spielfilme) laufen meist mit 24 B/s.

Projektor ausrichten

Betriebsschalter **9** auf Stufe 2 nach rechts drehen und den Projektor auf die Bildeinwand ausrichten. Die Bildgröße wird am Rändelring des Vario-Objektivs **8** eingestellt. Zur Höhenverstellung des Projektors Rändelrad **18** drehen. Betriebsschalter **9** wieder auf 0 stellen.

Film vorbereiten

Der Filmanfang sollte mit einem ca. 80 cm langen Stück Vorspannfilm versehen sein. Den Filmanfang beschneiden Sie gemäß Bild B. Überzeugen Sie sich, daß zumindest die ersten 30 cm des Filmvorspannes gerade und unbeschädigt sind.

Filmeinfädeln und Stummfilm-Vorführung

Vorderen Spulenarm **3** aufklappen. Volle Filmspule auf die Achse des Spulenarms aufstecken. Leerspule auf die hintere Spulenachse **1** aufstecken.

Zum Filmeinfädeln (Bild A) Betriebsschalter **9** auf Stufe 1 (Filmeinfädeln **ohne Licht**) nach rechts drehen und Filmanfang unterhalb der Einfädelrolle **4** in den Filmkanal einschieben, bis er vom Greifer transportiert wird. Sobald der Filmanfang von der Aufwickelspule erfaßt wird, Betriebsschalter **9** auf Stufe 2 drehen – die Vorführung beginnt. Die Bildschärfe wird am Drehknopf **7** eingestellt. Sollte auf der Bildwand der Trennstrich zwischen den Filmbildern sichtbar sein, verstellen Sie Drehknopf **6**, bis der Bildstrich verschwunden ist.

Szenenwiederholung

Zum Wiederholen einer Filmszene Betriebsschalter **9** – über 0-Stellung nach links drehen. Die gewünschte Filmlänge wird durch den Filmkanal schnell zurückgespult.

Tonfilm-Vorführung

Die Vorführung von Tonfilmen mit Magnetton-Randspur unterscheidet sich von der Stummfilm-Vorführung – was die Bedienung anbetrifft – nur durch die zusätzliche Betätigung des Lautstärkereglers **14**.

Der Umschalter 16 muß auf »Q« stehen (eingebauter Lautsprecher eingeschaltet).

Um die Verstärkerleistung voll auszunützen, ist es empfehlenswert, einen Zusatzlautsprecher an Buchse **22** anzuschließen und in Bildwandnähe aufzustellen. Beim Anschluß eines Außenlautsprechers wird der eingebaute Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

Achtung:

Während der Vorführung die rote Aufnahme-taste **12** nicht drücken! Andernfalls wird die vorhandene Tonaufzeichnung gelöscht.

Als zusätzliche Sicherheit gegen versehentliches Löschen der Tonaufzeichnung stellen Sie die Trickblende **15** auf »0«.

Schlaufenformer

Sollte bei der Projektion von Filmen mit Perforationsschäden oder schlechten Klebestellen ein »Springen« des Bildes oder ein ratterndes Geräusch auftreten, wird kurz der Schlaufenformer 17 gedrückt. Dadurch wird die richtige Filmlage wieder hergestellt.

Rückspulen

Ist der Nachspann des Filmes lang genug, Betriebsschalter 9 am Ende der Vorführung sofort über 0-Stellung nach links drehen – der Film wird jetzt durch den Filmkanal zurückgespult.

Ist der Film bereits ganz durch den Projektor gelaufen, wird das Filmende über die Lampenhausabdeckung 5 zur vorderen Spule geführt, an ihr befestigt und dann direkt zurückgespult. (Betriebsschalter 9 nach links über Stellung 0 drehen.)

Nach Ende der Vorführung Betriebsschalter 9 auf 0 stellen.

Herausnehmen eines teilweise abgelaufenen Films

Projektor vom Stromnetz trennen!

Zuerst Lampenhausabdeckung 5, dann Filmkanalabdeckung 10 abnehmen. Betriebsschalter 9 auf »Rückspulen« stellen.

Filmandruckstück 27 (Bild D) bei leichtem Druck auf Federbügel 26 herausziehen.

Der Film ist jetzt vorsichtig aus dem Filmkanal herauszunehmen. Anschließend Filmandruckstück wieder einsetzen und Abdeckungen aufsetzen.

Filmvertonung

Vorbereitungen

Zunächst muß der Film mit einem Tonträger – das ist eine 0,8 mm breite Magnetton-Randspur – versehen werden.

Vorher sollte der Film jedoch in der endgültigen Form geschnitten sein. Die Tonspur wird dann durchgehend aufgebracht.

Es ist zu beachten, daß der bespurte Film mehr Raum beansprucht.

Die Spulen fassen beispielsweise:
ohne Spur 120 m – mit Spur ca. 105 m
ohne Spur 180 m – mit Spur ca. 150 m.

Was ist wichtig für gute Tonaufnahme und -wiedergabe?

1. Einwandfreie, sorgfältig ausgeführte Bespurung der Filme.
2. Exakte und saubere Klebestellen (beachten Sie den oben stehenden Hinweis »Wichtig«).
3. Staubfreie Aufbewahrung der Filme.
4. Sauberhaltung der Tonköpfe.

Filmvertonung

Für die Filmvertonung wird der Projektor wie bei der Tonfilmvorführung in Betrieb genommen. Hinzu kommt die Bedienung des Verstärkers.

Ihr Projektor wurde mit einigen Schutzvorrichtungen gegen Fehlbedienung versehen. So besteht z.B. eine Funktionsverbindung zwischen dem Betriebsschalter 9 und der Aufnahmetaste 12. Die Taste 12 rastet nur in der Betriebsschalterstellung »Vorwärtslauf mit Licht« ein.

Verläßt der Betriebsschalter 9 diese Stellung, springt die Taste heraus.

Bei gedrückter Aufnahmetaste 12 leuchtet Kontrollampe 13 auf.

Die auf Phono bzw. Mikrophon umschaltbare Aussteuerungsautomatik erleichtert eine einwandfreie Tonaufnahme wesentlich und vereinfacht die Bedienung des Projektors.

Aufnahme mit Plattenspieler und Tonbandgerät

Umschalter 16 auf Q stellen!

Plattenspieler oder Tonbandgerät an Buchse 11 anschließen. Trickblende 15 bis zum Anschlag (Rastung) nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen. Plattenspieler oder Tonbandgerät in Startposition bringen. Betriebsschalter 9 auf Stufe 2 nach rechts drehen und Aufnahmetaste 12 drücken. Die Aufnahme beginnt. Die Aussteuerung der Aufnahme erfolgt automatisch. Am Ende der Aufnahme Betriebsschalter 9 auf 0 stellen; die Aufnahmetaste 12 springt heraus, die Aufnahmekontrollampe 13 erlischt.

Aufnahme mit Mikrophon

Umschalter 16 auf Q.

Das mitgelieferte Mikrophon oder ein anderes niederohmiges Mikrophon (200–500 Ohm, Kontaktbelegung beachten, siehe Skizze Seite 18) an Eingangsbuchse 11 anschließen. Trickblende 15 bis zum Anschlag (Rastung) nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen.

Projektor starten (Betriebsschalter 9 auf Stufe 2 nach rechts) und Aufnahmetaste 12 drücken. Die Aussteuerung erfolgt automatisch.

Am Ende der Aufnahme Betriebsschalter 9 auf 0 stellen; die Aufnahmetaste 12 springt heraus, die Aufnahmekontrollampe 13 erlischt.

Wichtiger Hinweis:

Falls beim Anschluß eines Plattenspielers, Tonbandgerätes oder Mikrofons keine Aufnahme erfolgt, überprüfen Sie bitte zunächst, ob der Stecker des anzuschließenden Gerätes entsprechend der Schaltskizze auf Seite 18 beschaltet ist. Falls nicht, wird Ihnen ein Fachmann (z.B. Rundfunk- oder Fernseh-techniker) einen entsprechenden Adapter anfertigen können.

Mithören bei der Aufnahme;

Funktion des Umschalters 16

Während der Aufnahme mit Plattenspieler/Tonbandgerät arbeitet der eingebaute Lautsprecher 23 mit verminderter Lautstärke.

Bei Aufnahme mit Mikrophon (Umschalter 16 auf Q) ist der eingebaute Lautsprecher 23 abgeschaltet. Dadurch wird eine sogenannte Rückkopplung (Pfeifgeräusch) bei der Mikrofonaufnahme vermieden. Soll auch während der Mikrofonaufnahme mitgehört werden, kann an Buchse 22 ein Kopfhörer oder Lautsprecher angeschlossen werden.

Bei Betätigung des Umschalters 16 wird in Stellung Q (Mikrofon) nicht nur der eingebaute Lautsprecher abgeschaltet, sondern auch die Aussteuerungsautomatik umgeschaltet.

Würde man Sprache in der Stellung Q (Musik) aufnehmen, wäre die Wiedergabe verzerrt (und umgekehrt).

Einblendungen in eine vorhandene Aufnahme

Mit Hilfe der Trickblende 15 ist es z.B. möglich, auf eine bereits aufgespielte Musikaufnahme in einem zweiten Durchgang einen Kommentar (oder Geräusche) aufzunehmen.

Das günstige Mischungsverhältnis zwischen z.B. Musik (Erstaufnahme) und Sprache (Einblendung) kann durch eine variable Raststellung des Trickreglers 15 bestimmt werden. Die gewünschte Raststellung wird durch Probeaufnahmen festgelegt:

Probeaufnahmen machen

Zunächst Musik, wie oben beschrieben, aufnehmen. Film zurückspulen, ggf. neu einfädeln. Regler 15 auf Rastpunkt zwischen linken und rechten Anschlag stellen, Drehknopf herausziehen und zurück zum linken Anschlag drehen. Mikrophon anschließen, Projektor starten und Aufnahmetaste 12 drücken. Während des Filmlaufs den Trickregler 15 vom linken Anschlag weg auf verschiedene Zwischenstellungen nach rechts drehen und Kommentar aufsprechen.

Am besten spricht man die Stellung des Trickreglers auf.

Anschließend diese Probevertonung wiedergeben, die gewünschte Einblendstellung wird dabei ermittelt.

Der Trickregler 15 wird auf die so gefundene Stellung gedreht und wieder eingedrückt – die Rastung ist für künftige Einblendungen fixiert.

Toneinblendungen

Nach der Erstaufnahme (Musik) wird das Mikrophon an Buchse 11 angeschlossen.

Umschalter 16 auf Q; Trickblende 15 entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen – der Löschkopf ist abgeschaltet (die bestehende Aufnahme wird nicht gelöscht). Projektor starten und Aufnahmetaste 12 drücken. Bei der gewünschten Filmszene Trickblende 15 nach rechts drehen. Die bestehende Aufnahme wird im Verhältnis der Drehung abgeschwächt – gleichzeitig erfolgt die Neuaufnahme.

Bei der Raststellung ist die vorher ermittelte Abschwächung der Erstaufnahme erreicht. Wird die Trickblende 15 über den Rastpunkt hinaus bis zum Anschlag nach rechts gedreht, erfolgt eine vollständige Löschung der ersten Aufnahme; es wird nur die Zweitaufspiegelung aufgezeichnet. Am Ende der Einblendung Trickblende 15 entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Die Erstaufnahme erreicht wieder ihre volle Lautstärke.

Tonaufzeichnung löschen

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Aufnahme gelöscht. Sollen nur einzelne Tonpassagen gelöscht werden, geht man folgendermaßen vor:

Trickblende 15 nach rechts bis zum Anschlag drehen. An Buchse 11 darf keine Tonquelle angeschlossen sein.

Projektor starten. An der gewünschten Stelle Aufnahmetaste 12 drücken. Am Ende der Löschung Betriebsschalter 9 auf 0 stellen.

Hinweise zur Filmvertonung

Die folgenden Hinweise und Tips aus der Praxis sollen Ihnen eine kleine Hilfe bei der Vertonungsarbeit sein:

1. Zunächst die Laufzeiten der Filmszenen festlegen (evtl. mit Hilfe einer Stoppuhr).
2. Diese Filmlaufzeiten in einem »Tonmanuskript« festhalten. Im Tonmanuskript werden die zu den Filmszenen ausgesuchten Musikstücke eingetragen. Durch das Manuskript bleibt der notwendige Überblick bei der stufenweisen Vertonung des Films erhalten. Nicht ganz einwandfrei gelungene Aufnahmen können an Hand dieser Unterlagen exakt wiederholt werden.
3. Schallplatten überspielt man zweckmäßigerweise zunächst auf Tonband, um einen exakten Musikstart mit Hilfe der Tonband-Schnellstoppaste zu ermöglichen.
4. Beim Arbeiten mit der Trickblende wird das Tonsignal zuletzt aufgenommen, welches bei der Vorführung dominieren soll. In der Praxis hat sich folgende Reihenfolge bewährt: Musik – Geräusche – Sprache.
5. Der Filmkommentar wird zunächst ebenfalls auf Tonband aufgenommen. Diese Bandaufnahme des Kommentars erlaubt es, Sprechfehler schnell zu korrigieren, ohne eine vorhandene erste Filmaufzeichnung zu löschen. Zwischen den Kommentarteilen läßt man eine Pause von ca. 1-2 Sek. Mit Hilfe der Tonband-Schnellstoppaste und der Trickblende kann nun der Kommentar schnell und leicht auf den Film überspielt werden.
6. Mit Hilfe der Trickblende können vorhandene Tonaufnahmen auch nachträglich abgeblendet werden.
An der gewünschten Filmstelle die Trickblende (bei gedrückter Aufnahmetaste) vom linken Anschlag im Uhrzeigersinn bis zum rechten Anschlag drehen – dann Projektor stoppen.

Bauer Monitor-Bildschirm M 1 (Bild F)

Zum schnellen und bequemen Vertonen setzen Sie den als Sonderzubehör erhältlichen Monitor-Bildschirm am Projektor an. Das Monitor-Filmbild und die Bedienungselemente des Projektors sind in der gleichen Blickrichtung. Der Raum braucht zur Bildbetrachtung nicht abgedunkelt werden.

Hinweis

Sollte das Gerät für andere als rein private Zwecke verwendet werden, ist die Magnetton-Aufnahme und -Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur nur mit Einwilligung der Urheber und deren Interessenvertretungen, wie z. B. GEMA, Bühnenverlage, Verleger usw., gestattet. Zum Überspielen von Schallplatten ist außerdem das Einverständnis der Schallplattenhersteller erforderlich.

Pflege und Wartung

Achtung: Bei allen Arbeiten am Projektor unbedingt Gerät vom Netz trennen!

Projektionslampe auswechseln (Bild D)

Lampenhauseckung 5 abnehmen. Lampensockel 24 abziehen. Haltefedern 25 aushängen. Projektionslampe austauschen: Die Nase der neuen Lampe muß mit der Aussparung des Lampenhalters übereinstimmen. Lampe mit Haltefedern arretieren und Lampensockel aufstecken.

Wichtig: Kaltlichtspiegel-Innenseite und Lampe nicht berühren!

Ein Ausrichten der Projektionslampe ist nicht erforderlich – der Lampenhalter ist werkseitig justiert.

Reinigung des Filmkanals (Bild D) und der Tonköpfe (Bild E)

Betriebsschalter 9 von Stellung 0 nach links drehen, das Filmandruckstück 27 ist abgeschwenkt. Zuerst Lampenhauseckung 5, dann Filmkanalabdeckung 10 abnehmen. Objektiv mit Scharfstellknopf 7 ganz nach vorne drehen. Federbügel 26 nach rechts drücken und Andruckstück 27 vorsichtig herausnehmen. Der obere und untere Filmweg, Bildfenster und Filmandruckstück können jetzt vorsichtig mit einem weichen Pinsel gesäubert werden.

Zum Reinigen des Tonlaufwerkes und der Tonköpfe verwendet man am besten ein in Alkohol getränktes Wattestäbchen. Gut bewährt hat sich auch ein spezielles Spray zur Reinigung und Pflege der Tonköpfe. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Achtung

Metallische Gegenstände (Schraubenzieher usw.) dürfen nicht in die Nähe der Magnete gebracht werden!

Herausnehmen des Objektivs

Scharfstellknopf 7 bis zum Anschlag nach rechts drehen. Dabei leicht gegen das Objektiv drücken und dieses nach vorne herausziehen. Zum Reinigen nur einen feinen Pinsel oder spezielles Linsenreinigungspapier verwenden.

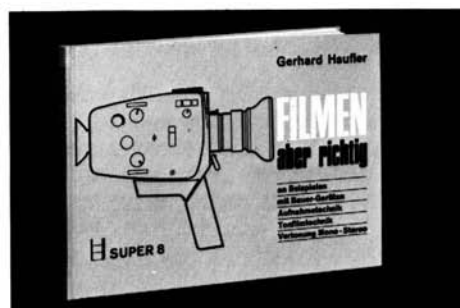


**Ihr direkter Draht
zum Bauer-Kundenberater,
Heinz Wächtler, Stuttgart**

Wenn Sie ganz spezielle Fragen haben zur Anwendungstechnik oder zum Kundendienst Ihres Bauer-Gerätes – auch wenn Sie z. B. von unterwegs eine schnelle und zuverlässige Fachberatung benötigen –, Ihr Bauer-Kundenberater, Heinz Wächtler, ist von Montag bis Freitag telefonisch erreichbar.

Herr Wächtler spricht Deutsch und Englisch.

Sie können sich auch in anderen Sprachen schriftlich an ihn wenden – Herr Wächtler wird Ihnen in Deutsch oder Englisch antworten.



Filmen – aber richtig

Viele interessante Tips und Hinweise zur Filmaufnahme, Vertonung und Projektion an Beispielen mit Bauer-Filmgeräten finden Sie in dem Buch »Filmen – aber richtig« von G. Haufler, erschienen im Heering Verlag, München.

Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Filmformat	Super-8/Single-8
Spulenkapazität	180 m (600 feet) Azetatfilm
Filmeinlegen	Automatische Filmeinfädelung bis in die Aufwickelspule
Projektionsgeschwindigkeit	18 und 24 B/s, Vorwärtsprojektion
Rückspulung	Motorische Schnellrückspulung durch den Filmkanal
Objektiv:	Vario 1:1,5/20-28 mm
Projektionslampe	12 V - 100 W Halogenlampe mit Kaltlichtspiegel (z. B. Osram 64627 - Philips 6834)
Netzanschluß	s. Angaben auf dem Typenschild
Verstärker	Volltransistorisiert mit 1 IC (integrierter Schaltkreis), Aussteuerung automatisch (Pegeländerungen bis 35 dB werden ausgeregelt) Eingangsempfindlichkeit Phono ca. 150 mV; Mikro ca. 0,35 mV
Ausgangsleistung	5 Watt (Musik)
Frequenzgang	18 B/s: 75 Hz - 8 kHz; 24 B/s: 75 Hz - 10 kHz
Eingänge	Phono (Kontakte 3,5) niederohmiges Mikrofon (Kontakt 1) kombiniert in einer Buchse. Schaltskizze Seite 18.
Ausgang	Außenlautsprecher 4 Ohm, der eingebaute Lautsprecher wird beim Anschluß automatisch abgeschaltet.
Besonderheiten	Automatische Aussteuerung bei Aufnahme, umschaltbar auf Mikrofon und Phono, stufenlos regelbare Trickblende für Einblendungen mit beliebig wählbarer Rastung.
Sonstige Merkmale	Zentraler Hauptschalter für alle Projektorfunktionen, zentrale Bildstrichverstellung, Höhenverstellung durch drehbaren Projektorfuß.
Abmessung in mm	Länge 295, Breite 190, Höhe 224 (ohne Spulen, vorderer Spulenarm eingeschwenkt).
Gewicht	Ca. 7 kg.

Änderungen vorbehalten!

Filmprojectie

Netaansluiting

De netaansluitwaarden van uw projector staan vermeld op het typeschildje aan de onderzijde van het apparaat (wisselspanning, netfrequentie). Indien uw projector geschikt is voor meerdere spanningen, dan moet u spanningskiezer **20** instellen op de plaatselijke netspanning. Netkabel in **21** aansluiten en projector op lichtnet aansluiten.

Belangrijk: Let u er wel op dat de luchtopeningen vrij gehouden worden!

Functie van de hoofdschakelaar (afb. C.)

O stand: stop

Naar rechts draaien (met wijzers v.d. klok mee):

Stand 1 Filminvoer (zonder licht)

Stand 2 Projectie met licht

Naar links draaien

Snel terugspoelen zonder licht.

Keuze projectiesnelheid

Hefboom **2** terwijl de projector loopt instellen op 18 of 24 bld/sec. Indien tijdens de projectie de projectiesnelheid wordt omgeschakeld, kan de filmus eruit schieten. In dit geval kort op lusvormer **17** drukken.

Gekochte films (b. v. speelfilms) meestal projecteren met 24 bld/sec.

Projector uitrichten

Indien geen film is ingevoerd, zijn – tengevolge van de ingebouwde sluiters – slechts lichtpunten op het doek te zien. Hoofdschakelaar **9** op stand 2 naar rechts draaien en projector op het scherm uitrichten: de grootte van het beeld wordt ingesteld met het gekartelde ring van vario-objectief **8**. Hoogteinstelling vindt plaats door aan **18** te draaien. Hoofdschakelaar weer op O.

Vorbereiding

Het begin van de film moet zijn voorzien van een aanloopstrook van ca. 80 cm. Begin van de film knippen volgens afb. B. Minstens de eerste 30 cm van de aanloopstrook moet in onberispelijke staat verkeren.

Film invoeren en

Projectie van stomme films

Voorste spoelarm **3** oplappen. Volle filmspoel op de achterste spoelas **1**.

Om de film in te voeren (afb. A) schakelaar **9** op stand 1 (film invoeren **zonder licht**) naar rechts draaien en begin van de film onder de invoerrol **4** in het filmkanaal schuiven totdat de film door de grijper wordt gepakt. Zodra het begin van de film door de opwikkelspoel wordt meegenomen, schakelaar **9** op stand 2 draaien – de projectie kan beginnen. De beeldscherpte wordt ingesteld met draaiknop **7**. Indien op het scherm de kaderlijn tussen de filmbeeldjes zichtbaar is, verstelt u draaiknop **6** totdat deze kaderlijn is verdwenen.

Herhaling van de scène

Teneinde een scène te herhalen draait u schakelaar **9** over de O-stand naar links. De gewenste filmlengte wordt snel door het filmkanaal teruggespoeld.

Projectie geluidsfilm

De projectie van geluidsfilms met magnetisch randspoor onderscheidt zich van de projectie van stomme films – voor wat betreft de bediening – alleen door extra bediening van de volumeregelaar **14**.

Schakelaar 16 moet op »Q« staan (ingebouwde luidspreker ingeschakeld)

Om volledig profijt te hebben van het versterkervermogen, verdient het aanbeveling een extra luidspreker in **22** aan te sluiten en op te stellen in de buurt van het scherm. Bij aansluiting van de extra luidspreker wordt de ingebouwde luidspreker automatisch uitgeschakeld.

Let op: tijdens projectie **nooit** de rode opnameknop **12** indrukken! Anders wordt het opgenomen geluid gewist.

Zet als beveiliging tegen het abusievelijk wissen van geluidsoptnamen de trucage-regelaar **15** op »0«.

Let op!

Indien tijdens projectie van films met beschadigde perforatie of slechte lassen het beeld gaat »dansen« of een ratelend geluid hoorbaar wordt, dan drukt u even kort op de lusvormer 17. Het euvel is dan snel verholpen. Aan het eind van de projectie schakelaar 9 op O zetten.

Terugspoelen

Indien de afloopstrook van de film lang genoeg is, schakelaar 9 aan het einde van de projectie direct via de O-stand naar links draaien. De film wordt nu door het filmkanaal teruggespoeld. Indien de film reeds geheel is doorgelopen, dan het einde van de film over het lamphuisdeksel 5 heen naar de voorste spoel leiden en hierop bevestigen en daarna direct terugspoelen. (Hoofdschakelaar 9 naar links via de O-stand draaien).

Uitnemen van een gedeeltelijk geprojecteerde film**Stekker uit het stopcontact!**

Eerst lamphuisdeksel 5, daarna afdekking filmkanaal 10 eraf nemen. Schakelaar 9 op »terugspoelen« zetten. Filmaandrukstuk 27 (afb. D) door licht op veerbeugel 26 te drukken eruit nemen. Nu kan de film voorzichtig uit het filmkanaal worden genomen. Daarna filmaandrukstuk weer inzetten en afdekkingen weer aanbrengen.

Film van geluid voorzien

Vorbereiding

Eerst moet de film worden voorzien van een geluidsdrager, een 0,8 mm breed randspoor.

Raadpleeg hierover uw fotohandelaar.

Alvorens echter het geluidspoor op te laten brengen dient de film definitief gemonteerd te zijn.

U dient er wel rekening mee te houden, dat een van randspoor voorziene film meer plaats inneemt, de spoelcapaciteit is b.v.:

zonder randspoor 120 m – met randspoor ca. 105 m

zonder randspoor 180 m – met randspoor ca. 150 m

Wat is nodig voor een goede geluidsoptname en -weergave?

1. Vlekkeloos randspoor.
2. Exacte en zuivere lassen.
3. stofvrij opbergen van de films.
4. schoonhouden van de toonkoppen.

Geluidsoptname

Om geluid op te nemen gaat men net zo te werk als bij projectie van geluidsfilms. Erbij komt echter de bediening van de versterker. De projector is beveiligd tegen verkeerde bediening. Zo bestaat er b.v. een koppeling tussen hoofdschakelaar 9 en opnameknop 12. Knop 12 kan slechts worden ingedrukt als de hoofdschakelaar staat op »projectie vooruit met licht«. Als schakelaar 9 niet meer in deze stand staat, springt de knop uit.

Bij ingedrukte opnameknop 12 gaat controlelampje 13 branden.

De op fono, resp. microfoon omschakelbare stuurautomaat maakt een goede geluidsoptname tot een ongecompliceerde zaak en de bediening van de projector levert hierbij geen enkel probleem op.

Opname via platenspeler of bandrecorder

Schakelaar 16 op »Q«!

Platenspeler of bandrecorder in 11 aansluiten Trucageregelaar 15 met de wijzers van de klok mee naar rechts draaien tot aan de stuit.

Platenspeler of bandrecorder in startpositie.

Schakelaar 9 op stand 2 naar rechts draaien en opnameknop 13 indrukken. De opname begint.

Opname-regeling geschiedt automatisch. Aan het einde van de opname schakelaar 9 op O zetten; de opnameknop 12 springt uit en de opname-controlelamp 13 gaat uit.

Opname via de microfoon

Schakelaar 16 op Cl.

De meegeleverde microfoon of een andere laagohmige microfoon (200-500 Ohm, let op de aansluiting, zie schets op blz. 18) in 11 aansluiten.

Trucageregelaar 15 tot aan de stuit met de wijzers van de klok mee naar rechts draaien.

Projector starten (schakelaar 9 op stand 2 naar rechts) en opnameknop 12 indrukken. Verder verloopt alles automatisch. Aan het einde van de opname schakelaar 9 op O stellen, de opnameknop 12 springt uit, het opname-controlelampje 13 gaat uit.

Belangrijk:

Indien bij aangesloten platenspeler, bandrecorder of microfoon geen opname plaatsvindt, ga dan eens na of de stekker van het apparaat overeenkomstig het schakelschema op blz. 18 is aangesloten. Indien niet, dan kunt u het beste uw radio/T.V. – handelaar raadplegen om u aan een adapter te helpen.

Meeluisteren tijdens de opname: functie schakelaar 16

Tijdens de opname met platenspeler/bandrecorder werkt de ingebouwde luidspreker 23 met verminderd volume.

Bij opname met de microfoon (schakelaar 16 op Q) is de ingebouwde luidspreker 23 uitgeschakeld. Hierdoor wordt de zogenaamde terugkoppeling (piepend geruis) bij microfoonopname vermeden. Indien ook tijdens de microfoonopname moet worden meegeluisterd, kan in 22 een koptelefoon of luidspreker worden aangesloten.

Bij bediening van 16 wordt in stand Q (microfoon) niet alleen de ingebouwde luidspreker uitgeschakeld, maar ook de stuurautomaat omgeschakeld.

Zou men in de stand Q (muziek) gesproken woord opnemen, dan zou bij weergave vervorming optreden (en omgekeerd).

Opnemen in een reeds bestaande opname

Met trucageregelator 15 is het b.v. mogelijk, over een bestaande opname heen, in tweede instantie commentaar of ander geluid op te nemen.

De meest gunstige mengverhouding tussen b.v. muziek (eerst opgenomen) en spraak (naderhand toe te voegen) kan door middel van een variabele instelstand van de trucageregelator 15 worden bepaald. Deze instelstand wordt bepaald door een aantal proefopnamen te maken.

Proefopnamen maken

Eerst muziek, zoals hiervoor omschreven, opnemen. Film terugspoelen, eventueel opnieuw inleggen. Regelaar 15 op het rustpunt tussen linker en rechter aanslag instellen, draaiknop uittrekken en terug draaien naar de linker stuit. Microfoon aansluiten, projector starten en opnameknop 12 indrukken. Terwijl de film loopt de trucageregelator 15 van de linker stuit op verschillende tussenstanden naar rechts draaien en commentaar inspreken.

Nu het geluid weergeven. U kunt dan zelf de meest gunstige volume-verhouding tussen spraak en muziek vaststellen. De trucageregelator 15 op de door u gevonden waarde instellen en weer indrukken zodat deze is gefixeerd.

In of over een bestaande opname heen geluid opbrengen

Na de eerste opname (muziek) wordt de microfoon in 11 aangesloten. Schakelaar 16 op O. Trucageregelator 15 tegen de wijzers van de klok in tot aan de stuit draaien – de wiskop is uitgeschakeld (de bestaande opname wordt niet gewist). Projector starten en opnameknop 12 indrukken. Bij de gewenste filmscène trucageregelator 15 naar rechts draaien. De bestaande opname wordt – al naar gelang de stand van de regelaar – afgezwakt en tegelijkertijd volgt de nieuwe opname. Bij de ruststand is de vooraf verkregen mate van afzakken van de eerste opname bereikt. Wordt nu de trucageregelator 15 over de ruststand heen tot aan de stuit naar rechts gedraaid, dan wordt de eerste opname totaal gewist en wordt slechts de tweede opname geregistreerd. Na beëindiging van het »inspelen« van het geluid in of over een bestaande opname heen, trucageknop 15 tegen de wijzers van de klok in tot aan de stuit draaien. De eerste opname komt weer op totaal volume.

Wissen

Bij elke opname wordt de vorige gewist. Indien slechts incidentele geluidspassages moeten worden gewist, gaat men als volgt te werk: Trucageregelator 15 naar rechts draaien tot aan de stuit. In 11 mag geen geluidsbron zijn aangesloten. Projector starten. Op de gewenste plaats opnameknop 12 indrukken. Nadat is gewist, schakelaar 9 op O zetten.

Algemene richtlijnen betr. geluidsoptname

Onderstaande praktische tips kunnen een kleine bijdrage leveren aan het uiteindelijke resultaat van uw activiteiten:

1. Eerst de projectieduur der filmscènes vastleggen (eventueel met behulp van een stopwatch).
2. Deze gegevens vastleggen in een draaiboek. Hierin worden nu de bij de diverse scènes behorende muziekgedeelten aangetekend zodat men een totaal-overzicht heeft als men in fasen geluid gaat opbrengen. Zou er eens een opname mislukken dan kan deze – aan de hand van de draaiboek-gegevens – altijd worden overgedaan.
3. Het verdient aanbeveling grammofoonplaten eerst op de band op te nemen om een exacte muziekstart met behulp van de bandrecorder- snelstopstoets mogelijk te maken.
4. Bij het werken met de trucageregelaar wordt in de laatste plaats het geluidssignaal opgenomen, hetgeen bij de uiteindelijke projectie moet domineren. In de praktijk is de meest effectieve volgorde: muziek – andere bijgeluiden – spraak.
5. Tenslotte wordt ook het commentaar bij de film op de band opgenomen. Deze bandopname van het gesproken woord maakt het mogelijk spreekfouten snel te corrigeren zonder dat een reeds bestaande eerste opname wordt gewist. Tussen de stukken met gesproken woord laat men een pauze van ca. 1-2 sec. Met behulp van de snelstopstoets van de bandrecorder en de trucageregelaar kan nu het commentaar snel en gemakkelijk op het geluidspoor worden overgespeeld.
6. Met behulp van de trucageregelaar kunnen reeds gemaakte opnamen naderhand worden afgezwakt: op de gewenste plaats in de film de trucageregelaar (bij ingedrukte opnameknop) van de linker stuit met de wijzers van de klok mee tot aan de rechter stuit draaien, daarna de projector stoppen.

Monitor-beeldscherm Bauer M 1

Teneinde snel en gemakkelijk te kunnen nasynchroniseren plaatst u het als speciaal toebehoor verkrijgbare monitor-beeldscherm op de projector.

Het monitor-filmbeeld en alle bedieningselementen van de projector bevinden zich in dezelfde kijkrichting.

De ruimte waarin men zich bevindt behoeft bij gebruik van de beeldschermmonitor niet speciaal donker te worden gemaakt.

Opmerking:

Indien het apparaat voor andere dan zuivere privé-doeleinden wordt gebruikt, is het opnemen en weergeven van beschermde muziekwerken alleen toegestaan met toestemming van het nationale bureau voor bescherming van muziek- en auteursrechten.

Voor het opnemen van grammofoonplaten is eveneens toestemming nodig van de platenmaatschappij.

Onderhoud

Let op : steeds eerst stekker uit het stopcontact !

Projectielamp verwisselen (afb. D)

Lamphuisdeksel 5 afnemen. Lampsokkel 24 eraf trekken. Veertjes 25 ontkoppelen. Projectielamp verwisselen: Let op de uitsparing van de lamphouder bij het inzetten. Lamp met veertjes vastzetten en Lampsokkel weer opbrengen.

Belangrijk: binnenkant koudlichtspiegel niet aanraken !

De projectielamp behoeft niet te worden uitgericht – de lamphouder is in de fabriek reeds gejusteerd.

Schoonmaken filmkanaal (afb. D) en van de toonkoppen (afb. E)

Schakelaar 9 uit stand 0 naar links draaien. Het filmaandrukstuk 27 is uitgezwenkt. Eerst lamphuisdeksel 5, daarna afdekking van het filmkanaal 10 afnemen. Objectief met knop 7 geheel naar voren draaien. Veerbeugel 26 naar rechts drukken en aandrukstuk 27 voorzichtig uitnemen. De boven- en onderkant van het filmkanaal, het beeldvenster en het filmaandrukstuk kunnen nu voorzichtig met een zacht pensel worden schoongemaakt. Voor het schoonmaken van het geluidsgedeelte, en de geluidskoppen kan men het beste een in alcohol gedrenkt wattestaafje gebruiken. Bovendien is hiervoor een speciale spray verkrijgbaar. Vraag uw fotohandelaar.

Attentie

Metalen voorwerpen (schroevendraaiers enz.) uit de buurt van de toonkoppen houden !

Uitnemen van het objectief

Knop 7 tot aan de stuit naar rechts draaien. Hierbij zachtjes tegen het objectief drukken en dit naar voren uittrekken. Objectief reinigen met een fijn penseel of met speciaal lenstissue.

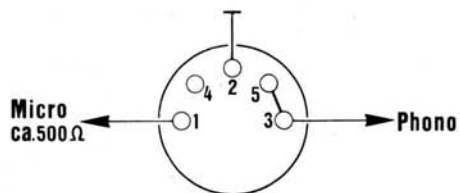
Technische gegevens

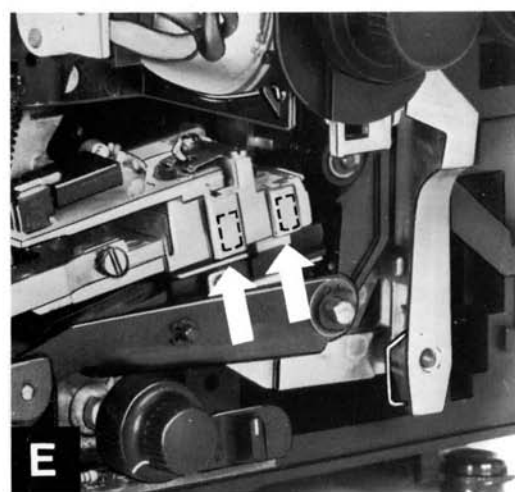
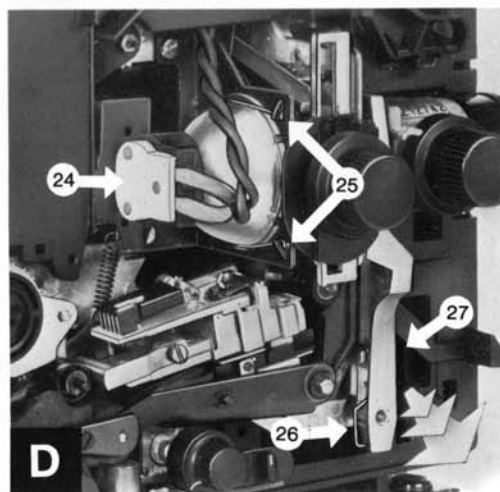
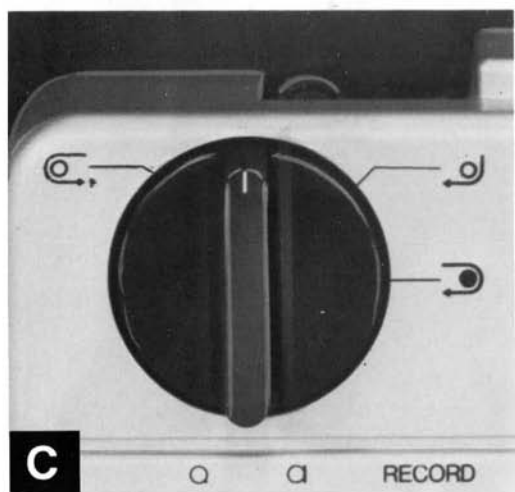
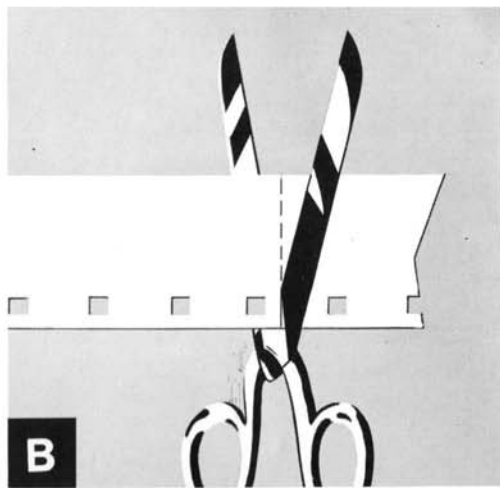
Filmformaat:	Super-8/Single-8
Spoelcapaciteit:	180 m (600 ft)
Film invoer:	Automatisch tot op de spoel
Projectiesnelheid:	18 en 24 bld/sec., projectie vooruit
Terugspoelen:	Motorisch snel terugspoelen door het filmkanaal
Objectief:	Vario 1:1,5/20-28
Projectielamp:	12 V - 100 W halogeen met koudlichtspiegel; sokkel GZ 6,35/18 (b.v. Osram 64627, Philips 6834)
Netaansluiting:	Zie typeschild
Versterker:	Volledig getransistoriseerd met 1 IC, automatisch gestuurd (afwijkingen tot 35 dB worden bestreken) gevoeligheid ingang: fono ca. 150 mV, micro ca. 0,35 mV
Uitgangsvermogen:	5 Watt (muziek)
Frequentie:	18 bld/sec: 75 Hz - 8 kHz 24 bld/sec: 75 Hz - 10 kHz
Ingangen:	Fono (contacten 3,5) laagohmige microfoon (contact 1) gecombineerd in een bus. Schema op blz. 18
Uitgang:	Extra luidspreker 4 Ohm, de ingebouwde luidspreker wordt bij aansluiting automatisch uitgeschakeld
Bijzonderheden:	Automatische sturing bij opname, omschakelbaar op microfoon en fono, traploos regelbare trucageregelaar met instelmogelijkheid naar keuze.
Vervolgens:	Centrale hoofdschakelaar voor alle functies, centrale kaderlijn- instelling, hoogte instelling via draaibare projectorvoet, automatisch functionerend brandscherm bij filmbreuk en aan het einde van de film.
Afmetingen in mm.:	Lengte 295 mm, Breedte 190 mm, Hoogte 224 mm (zonder spoelen, voorste spoelarm ingeklapt)
Gewicht:	ca. 7 kg.

Wijzigingen voorbehouden

Kontaktbelegung
der Eingangsbuchse

Contactschema
van de ingang





Deutsch Seite 3-10

Beim Lesen der Bedienungsanleitung bitte die erste und die letzte Umschlagseite herausklappen.

Nederlands blz. 11-17

Bij het lezen van de gebruiksaanwijzing de eerste en de laatste zijde van het omslag uitvouwen.

Robert Bosch GmbH
Geschäftsbereich Photokino
Postfach 109
7000 Stuttgart 60